

BIJI BERXWEDANA KOBANE!

Es lebe der Widerstand von Kobane!

BIJI RIZGARIYA KOBANE!

Es lebe die Befreiung von Kobane!

Dem Widerstand der kurdischen Bewegung ist es nach monatelangen Kämpfen gelungen, die Stadt Kobane von Kämpfern des Islamischen Staates zu befreien.

Möglich war dies in erster Linie durch den entschlossenen und – wir sagen ganz bewusst: heldenhaften! Einsatz der YPG und YPJ.

Aber auch die ungebrochene Solidarität der kurdischen Bevölkerung und ihrer Organisationen in der Region und weltweit, die international auf den Straßen ausgedrückte Solidarität und nicht zuletzt die Aufstände in weiteren Teilen Nordkurdistan haben ihren Teil dazu beigetragen.

Die Botschaft des unbeugsamen Willens zur Selbstbestimmung hat die Weltöffentlichkeit erreicht!

Bisher inszenierte sich der Islamische Staat fast filmreif als dschihadistische Supermacht - allerdings in Gebieten, in denen die staatliche und soziale Ordnung bereits zerstört war. Ausgerechnet von Kräften, die gerade erst den Aufbau selbstverwalteter Strukturen begonnen hatten, wurden ihm nun Grenzen gesetzt.

Unsere Solidarität ist weiterhin dringend nötig!

Ein wichtiger Schritt für die kurdische Bewegung und unsere Zusammenarbeit mit ihr ist die Aufhebung des Verbotes ihrer Organisationen.

Dass trotz der Einsicht, dass es ohne die lange Erfahrung der PKK kein Projekt Rojava, keinen Sieg in Kobane und kein Sieg über den IS gegeben hätte, an diesem Verbot von Seiten der Regierungen Europas festgehalten wird, ist nicht hinzunehmen.

Deswegen bleiben wir dran: Weg mit dem Verbot der PKK!

Auch wird es weiterhin wichtig sein, dass wir die Volksverteidigungskräfte unterstützen, ob sie nun in Kobane, in Cizire oder in Sengal kämpfen!

Daher bleiben wir dabei: Solidarität mit Rojava! WER WENN NICHT WIR? WANN WENN NICHT JETZT?

Das Engagement für gesellschaftliche Veränderungen wird in Europa nur dann eine Chance haben, wenn es sich mit den emanzipatorischen Kämpfen weltweit verbindet.

Und unsere Solidarität wird nur dann erfolgreich sein, wenn wir sie als Teil unserer politischen Praxis vor Ort begreifen.

In diesem Sinne: Hoch die internationale Solidarität!

Wir grüßen die Kämpfer und Kämpferinnen der kurdischen Selbstverteidigungskräfte!



Januar 2015

www.interventionistische-linke.org

WWW.ROJAVA-SOLIDARITAET.NET

Spendenkonto: Initiative Rojava, IBAN DE30 5905 0101 0610 5088 48